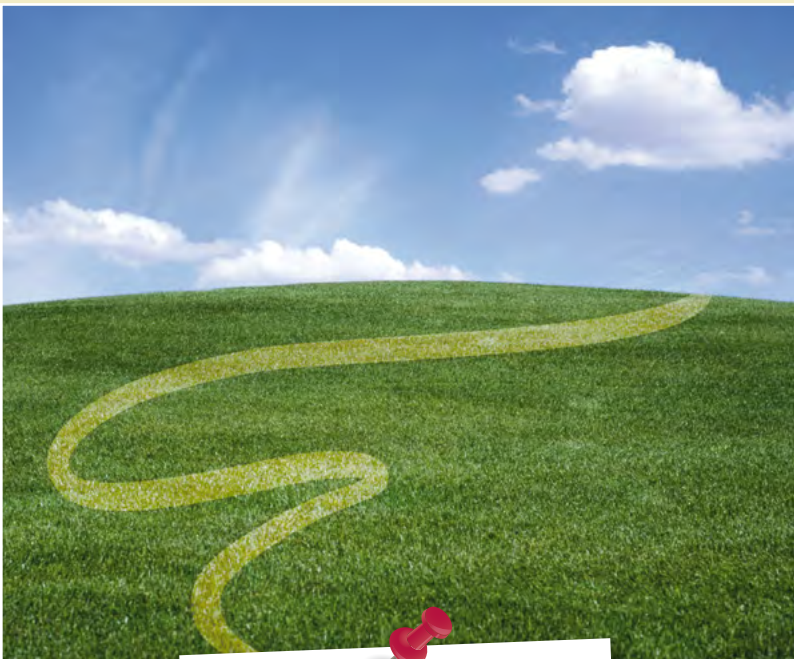


NADESCHDA



„Jede Frau hat das
Recht auf ein Leben
ohne körperliche
und seelische **Gewalt**
und Mißhandlung,
unabhängig von ihrer
Nationalität und ihrem
Aufenthaltsstatus.“

Menschenhandel ist eine schwere Menschenrechtsverletzung.

Täterinnen und Täter nutzen die persönliche und wirtschaftliche Zwangslage, emotionale Abhängigkeiten oder die auslandsspezifische Hilflosigkeit der Betroffenen aus (§232 ff StGB).

Menschenhandel hat verschiedene Dimensionen:

Die Strafverfolgung der Täterinnen und Täter im In- und Ausland sowie die Rechte und der Hilfebedarf der Betroffenen.

NADESCHDA hilft anonym und kostenfrei Betroffenen von Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung.

Sprachen

- Bulgarisch
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Mazedonisch
- Polnisch
- Russisch

Alle anderen Sprachen mit Dolmetscherin

Beratungsangebote

- Muttersprachliche Beratung
- Psychosoziale Betreuung
- Notversorgung mit Lebensmitteln, Kleidung, Hygieneartikeln
- Dezentrale Unterbringung
- Begleitung zu Ärztinnen, Psychologinnen, Rechtsanwältinnen
- Kontaktaufnahme u.a. zu Behörden, Konsulaten, Initiativen
- Klärung der Alimentation
- Unterstützung und Begleitung der Opferzeuginnen in Strafverfahren
- Vermittlung von Sprachkursen
- Begleitung bei Asylangelegenheiten
- Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Hilfe bei der Rückreise in die jeweiligen Heimatländer

Öffentlichkeitsarbeit

NADESCHDA hält Referate, schult, organisiert und beteiligt sich u.a. an Fachtagungen und Informationsveranstaltungen

Vernetzung

... in Ostwestfalen-Lippe

... NRW-weit

... Deutschland-weit

... im Ausland mit Organisationen in den Herkunftsländern

Dezentrale Unterbringung

Eine sichere Unterbringung ist die Voraussetzung für die physische und psychische Genesung der Betroffenen. **NADESCHDA** bringt i.d.R. dezentral unter.



NADESCHDA

Die Frauenberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel, **NADESCHDA**, hat ihren Sitz in Herford und wurde 1997 gegründet. Sie ist für den Raum Ostwestfalen-Lippe zuständig. Sie ist in der Trägerverantwortung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Spendenkonto:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
Stichwort: NADESCHDA
Sparkasse Soest
BIC: WELADED1SOS
IBAN: DE27 4145 0075 0003 0296 00

Förderung

durch das Land NRW,
kommunale Kreise,
Kirchen, Stiftungen,
Vereine und Privatpersonen
sowie Projektmittel

NADESCHDA

Frauenberatungsstelle für
Opfer von Menschenhandel
Bielefelder Straße 25
32051 Herford
Tel. 05221 840200
Fax 05221 840201
info@nadeschda-owl.de
www.nadeschda-owl.de



Trägerin:



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.